

Leipzig-Travnik e.V. in Zahlen

- 1 Bürgermeisterei pro Jahr
- 1 Leipziger Märkte, Theater
- 1 Theater Straße in Leipzig
- 2 Botschafterinnen in Leipzig und Travnik
- 2 engagierte Stadtoberleitungen
- 4 Sparten für die perfekten Kommunikation
- 14 aktive Vorstände
- 24 Stadtratskandidatinnen
- 100 Mitglieder in Leipzig und 13 in Travnik
- 1.300 €m. zwischen den Partnerstädten

Unzählige begeisterte Bürger, großartige Unterstützung, eine Städtepartnerschaft von vorerst 20 Jahren als Vorbild, 14 Jahre offiziell unterzeichnet, vielfältig aktiv, kulturell, wirtschaftlich, politisch...

kenes, die im Krieg Flüchtlinge aller Ethnien Zuflucht gewährten – während gleichzeitig ihre Orgel komplett zerstört wurde. Das Ziel, der Gemeinde eine neue Orgel zu geben, konnte Leipzig-Travnik gemeinsam mit vielen Partnern erreichen: 2012 und 2013 gelang es mit vier Konzerten mit baskischen Klängen in Leipzig und Bach in Bosnien das nötige Geld - über 20.000 € - einzuwerben. Ergebnis, als die neue Orgel 2016 erklingt.



Als wir 2010 zum 1. Mal das Kloster Guca Goru unweit von Travnik besuchten, waren wir gefesselt von der Weite und dem Mut der Franjo...



Ganz schön gewieft
 Als die Leipziger Basketballer BBLV Eagles die Niederlage gegenüber dem KK Travnik erkennen mussten, schwappte sie sich 2000 kurzerhand ihren Trainer. Sie haben ihn mittlerweile zurück gegeben – und man ist sich weiterhin freundschaftlich gesonnen: Jährliche gemeinsame Trainingscamps wie auch 2015 erhalten die Freundschaft.

Ex-Jugoslawiens einziger Nobelpreisträger ist natürlich... 7 Einbürgerter Travniker: Ivo Andrić.
 2012 ist er „in Vertretung“ auf der Leipziger Buchmesse zu Gast. Denn die Frage nach der „bosnischen Identität“, die ihn in seinem Werk und Wirken immer beschäftigt, scheint heute aktueller denn je.

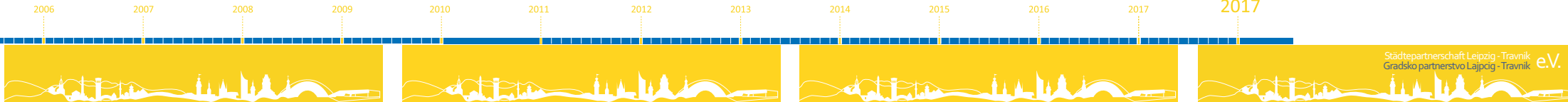


(Klein Kino für Travnik) Ebenfalls ein Projekt, das langen Atem und viele Unterstützer braucht: Bereits 2003 sammeln Leipziger Spenden. Möglich wurde so das Sommerkino auf der Burg – ein erster wichtiger Ersatz für das 1992 im Krieg zerstörte Kino. Nach weiteren Spendenaktionen, wie der Matinee im CineStar, ist es dann 2010 soweit: Das neue Travniker Kino eröffnet im Kulturhaus.

5 Jahre Städtepartnerschaft – 2 Städte – 1 gemeinsamer Platz:
 Zusammen mit 100 Leipzigern ist OBM Burkhard Jung 2008 angereist, um den Tag Grada Lajpciga, den Leipziger Platz in Travnik einzuweißen. Nach dem Entwurf von Leipziger Architekten und 75.000 € Spenden wurde die Vision Wirklichkeit.



2006 Der Schriftzug „Lajpcig“ grüßt den Besucher im Travniker Kindergarten. Eines der Gruppenzimmer heißt so. Schon seit 1999 kommt die Leipziger AG Kita jährlich, bringt Unterstützung von FAIRbund e.V., BBW gGmbH und Kontakt e.G., mit, was fehlt: Spielzeug, Schulbücher, Spenden für eine komplette neue Heizung... Im Mittelpunkt: gewachsene menschliche Kontakte und ein fundierter Austausch zwischen den Travniker und Leipziger Pädagogen, die sich 2006 zu Hospitationsbesuchen in beiden Städten treffen.



Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik e.V.
 Gradsko partnerstvo Lajpcig-Travnik e.V.

10. Vereins-Geburtstag
 Ja, und auch das gehört dazu, nicht nur 2007 zum 10. Vereins-Geburtstag:
 Der Stammtisch in der Travniker Kneipe Pećina, den Leipzigern wohlbekannt als die „Grötzer“, sowie die flüssige deutsch-bosnische Völkerverständigung.
 In Leipzig trinkt jetzt auch eine Straßenbahn mit, getauft auf „Travnik“.
 Na dann: Zvezjeli Prost!



Civi Europaes Praemium
 Eine große Ehre, die dem Leipzig-Travnik e.V. da 2009 zuteilwird:
 Der Präsident des Europäischen Parlaments verleiht dem Leipzig-Travnik e.V. den Europäischen Bürger-Preis – für sein beispielhaftes Bürgerengagement für das gemeinsame Europa.
 Seit 2001 sammeln sie jedes Jahr mehrere hundert Euro und unterstützen damit ihre Partnerschule, das Behindertenzentrum in Novi Travnik.
 Hut ab! Schön, dass ihr immer wieder mit dabei seid in Travnik und dort Eure Freunde kennenlernt!

Schon den 10. Scheck überreichen 2011 die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule dem Leipzig-Travnik e.V.
 Ein großes, buntes Familienfest lädt 2013 zum 10. Geburtstag der Städtepartnerschaft in Travnik auf den Leipziger Platz ein. Dort präsentieren auch die Tänzerinnen vom Kreativzentrum Grinava und Tanzstudio Maya ihre „TanzZeitreise“, die Geschichte ihrer 5-jährigen Zusammenarbeit, in der über Länder- und Sprachgrenzen hinweg wundervolle gemeinsame Choreographien entstanden sind.



10. Geburtstag der Städtepartnerschaft
 Ein großes, buntes Familienfest lädt 2013 zum 10. Geburtstag der Städtepartnerschaft in Travnik auf den Leipziger Platz ein. Dort präsentieren auch die Tänzerinnen vom Kreativzentrum Grinava und Tanzstudio Maya ihre „TanzZeitreise“, die Geschichte ihrer 5-jährigen Zusammenarbeit, in der über Länder- und Sprachgrenzen hinweg wundervolle gemeinsame Choreographien entstanden sind.

Praktikanten bei den LV8
 Liebe Leipziger Verkehrsbetriebe, wir danken Euch sehr, dass ihr seit 1999 jährlich zwei bis drei Travniker Praktikanten bei Euch aufnimmt.
 Und wir freuen uns, dass es so gut klappt! Aber behalten geht leider nicht. Versprochen: Nächstes Jahr kommen wieder Neue!

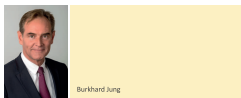


Wir wollen es noch „nachhaltiger“
 20 Jahre Leipzig-Travnik e.V., das klingt eigentlich schon nach einer „nachhaltigeren“ Sache. Aber wir wollen es noch „nachhaltiger“:
 2017 wird Leipzig-Travnik in das Pilotprojekt „kommunale Nachhaltigkeit“ von Engagement Global im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit aufgenommen. Das Ziel: die UN-Nachhaltigkeitsziele noch stärker auf der kommunalen Ebene umzusetzen: sozial, ökologisch, ökonomisch. Nachhaltig eben!

Bodo Lesing
 1. Vorsitzender
 Leipzig, 4 | 034109 Leipzig
 Fon +49 341 9622201 | leipzig@wvl@aol.com
 Bodo Travnik
 Džepićevska 1 | 880 72221 Travnik
 Fon +387 35 58106 | t.e.zepic@bih.net.ba
 www.facebook.com/leipzig/travnik/

Wie alles begann und wo wir heute stehen

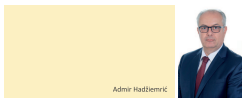
„... Zweck des Vereins ist es, die Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik zu gründen, zu entwickeln und zu fördern. Dieser Zweck verfolgt die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens ...“



Burkhard Jung

Liebe Travniker und Leipziger,

alles begann mit Menschen, die engagiert und begeistert waren. Seit 1997 bauten sie an einer Partnerschaft mit Travnik, entwickelten Projekte, organisierten Begegnungen, Veranstaltungen, Reisen und schufen damit die Basis für eine lebendige und lang- lebigke Städtepartnerschaft. Der offizielle Städtepartnerschafts- vertrag wurde sechs Jahre später unterzeichnet. Zu verdanken ist das lebendige Miteinander dem Verein Leipzig-Travnik e.V., der auch seldem nicht ruht, die Städtepartnerschaft mit unseren Travniker Freunden auf Augenhöhe weiterzuentwickeln.



Admir Hadžlemić

Liebe Freunde in Leipzig, liebe Mitbürger in Travnik,

es ist mir eine Ehre und Freude, der Vertreter einer Gemeinde zu sein, die Leipzig als Partnerstadt hat. In den vergangenen 20 Jahren haben wir zusammen in Travnik viele Wirtschafts-, Social-, Bildungs-, Sport- und Infrastrukturprojekte realisiert. Den größten Beitrag leisten dabei die Bürger Leipzigs und Travniks mit Ihren gemeinsamen Kontakten und Verbindungen, die täglich wachsen und hoffentlich für immer bleiben.

Weil der Vereinsname Programm ist:

Travnik als Partnerstadt für Leipzig? So „klein“ mit „nur“ 53.000 Einwohnern, so unsicher mitten im Kriegsgebiet Bosnien und Herzegowina gelegen?

Doch die Initiatoren rund um Michael J. Weichert und Heike König waren überzeugt: „Travnik hat jetzt unsere Situationen von 1945 und 1990 auf einmal: Wiederaufbau nach dem Krieg, Umbau von der Plan- zur Marktwirtschaft. [...] Wie würde es denn in Leipzig heute aussehen, wenn wir z.B. keine Hilfe aus den Partnerstädten Hannover und Frankfurt erhalten hätten [...] Es ist an der Zeit, dass auch wir dort helfen, wo wir Hilfe geben können.“ (Michael J. Weichert im Januar 1998 im Leipziger Stadttag)

Am 5. Juli 1997 gründeten sie den Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik e.V. - um die Städtepartnerschaft „von unten“ zu bauen, bevor sie 6 Jahre später dann offiziell werden sollte.

„Hvala! Danke!“ allen Mitgliedern, der Gemeinde Travnik und Stadt Leipzig, unseren Förderern, Partnern und Freunden!

1997

Kammt mit zu einem kleinen Spaziergang durch 20 Jahre Leipzig-Travnik e.V.!

1998 „Azeme...“

Mittlerweile ist er in Travnik selbst eine Institution: unser Büroleiter Azem Ejubović. Als er 1998 das Vereinsbüro in Travnik eröffnete, ist er mit eigener Fluchtgeschichte dort der Neuling. Seine Leipziger Kollegen („Jirane, Gittasa...“) haben von ihm gelernt: „Nema problema!“ KÖNNTEN mit „kein Problem!“ ins Deutsche übersetzt werden, IST aber nicht immer das Gleiche.



Übersetzen, vermitteln, begeistern zwischen Systemen, Kulturen, Interessen bleibt der Hauptjob der Vereinsbüros in beiden Städten.

1998

1999



22 Stunden mit 50 Leipziguern - einem Querschnitt durch Leipzigs Bürgerschaft - in einem LVB gesponsorten Bus 1.300 km über 4 Grenzen Leipzig.

2000

2001

2002 „Wir sind im Netz!“ Leipzig-Travnik geht online.



Das sind die Eckdaten einer typischen Vereins-/Bürgerreise, die 1.000 gleich zweimal und seitdem jährlich nach Travnik führt. Bilanz der Mitfahrer: Angesteckt mit dem Travnik-Virus und ein neuer Blick auch auf die Heimatstadt Leipzig.

2002

2003



In Travnik sorgen derweil die Leipziger Klinikclowns für gute Stimmung: „Wenn ein Kind lacht, vergisst es, dass es krank ist.“ Auch Kriegsfolgen, Flucht, Vertreibung spielen dann kurzzeitig keine Rolle.

2004

2005

80 Vereinsmitglieder sind es schon 2004. Im gleichen Jahr werden es noch 100.

80 Vereinsmitglieder sind es schon 2004. Im gleichen Jahr werden es noch 100.

Städtepartnerschaft Leipzig - Travnik
Gradsko partnerstvo Lajpcig - Travnik e.V.

Leipzig-Travnik, diese Städtepartnerschaft „von unten“, zeigt, wie stark und wichtig bürgerschaftliches Engagement sein kann. Und sie zeigt, wie Europa sein soll - über alle Grenzen hinweg, basierend auf den gleichen Werten. Ich bin froh und stolz, dass Leipzig dazu einen Beitrag leistet.

Zum 20. Vereinsjubiläum gratuliere ich herzlich und wünsche weiterhin viel Kraft, Erfolg und gute Ideen!

Wir sehen uns in Travnik! Vidimo se u Travniku!

3. Juli

Ihr Burkhard Jung
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

All dies wäre nicht möglich, gäbe es nicht den „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik e.V.“. Ein Verein, der Beziehungen zwischen diesen zwei Städten nicht nur herstellt, sondern auch regelmäßig pflegt, verdient jedes erdenkliche Lob. Leipzig dazu einen Beitrag leistet.

Im Namen aller Bürger Travniks und auch in meinem eigenen Namen gratuliere ich zum 20. Geburtstag mit der Hoffnung auf viele weitere gemeinsame Erfolge und dass die nachfolgenden Generationen unsere guten und freundlichen Beziehungen weiter pflegen werden.

Ihr Admir Hadžlemić
Bürgermeister der Gemeinde Travnik

Weil Unterstützung nötig war, aber Leipzig-Travnik keine Einbahnstraße sein sollte: Zunächst ging es um unkomplizierte humanitäre Hilfe - dort wo sie am meisten fehlte und die Infrastruktur am effektivsten aufzubauen half. Die ersten Hilfstransporte vollten schon bald. Mit dem festen Ziel, die Herausforderungen der staatlichen, politischen und wirtschaftlichen Transformation nicht nur symptomatisch, sondern von Grund auf anzugehen, trat an die Stelle der materiellen Hilfe schnell ein vielfältiger fachlicher Austausch und eine echte Partnerschaft.

Weil Leipzig-Travnik bunt und vielfältig ist: Leipzig-Travnik lebt von und mit den Menschen, die sich auf das „Abenteuer“ Leipzig-Travnik eingelassen haben und sich für diese besondere Städtepartnerschaft „von unten“ engagieren. Und sie kann jederzeit auf ein kollegiales Verhältnis zwischen Stadtverwaltungen und Verein sowie die Unterstützung durch ihre Partner und Förderer bauen.



1999 kommt kein Leipziger mehr an Leipzig-Travnik vorbei:

Die Initiative LEIPZIG KOMMT e.V. platziert die Städtepartnerschaft mit eigentlichen Werbetafeln unübersehbar in der Pleißenstadt.

Leipzig grüßt Travnik gleichzeitig mit Karuss-Bussen. Hier von den LVB ausgerangert, dort dringend zur Wiederbelebung der Infrastruktur benötigt und nach 3 Tagen mit Tempo 70 heidenhaft von LVB-Fahrern 1.300 km über die Alpen gebracht.

2001 Leipzig-Travnik kann auch groß in Wirtschaft und Politik:

IHK und HWK zu Leipzig sind 2001 mit am Start, als 20 Leipziger Unternehmer in Travnik gemeinsame Geschäfte anbahnen.

Sahnemann & Partner gründen das erste Leipziger-Travniker Joint-Venture, die Leipziger Wasserwerke KWL installieren in ganz Travnik Wasserzähler, die erstmals bewussten Wasserverbrauch ermöglichen. Städtepartnerschaft nicht nur bi-, sondern multilateral initiiert Leipzig-Travnik im SEE City Network.



2001 Leipzig-Travnik kann auch groß in Wirtschaft und Politik:

IHK und HWK zu Leipzig sind 2001 mit am Start, als 20 Leipziger Unternehmer in Travnik gemeinsame Geschäfte anbahnen.

Sahnemann & Partner gründen das erste Leipziger-Travniker Joint-Venture, die Leipziger Wasserwerke KWL installieren in ganz Travnik Wasserzähler, die erstmals bewussten Wasserverbrauch ermöglichen. Städtepartnerschaft nicht nur bi-, sondern multilateral initiiert Leipzig-Travnik im SEE City Network.

Eine „Partnerschaft der Herzen“ ist Leipzig-Travnik längst.

2003 wird sie auch offiziell:

Der Städtepartnerschaftsvertrag wird in Travnik unterzeichnet. Mit dabei Leipzigs OBW Wolfgang Tiefensee und eine 50-köpfige Delegation, im Gepäck neben vielen guten Wünschen und konkreten Projekten auch eine komplette Sterilisationsanlage, die demontiert im Leipziger St. Georg, dankend aufgebaut im Travniker Kantonskrankenhaus.



„Partnersstädte“ auf Englisch? Richtig: „Twin-Cities“! Und das nimmt Leipzig-Travnik auch sehr ernst.

2005 werden im Abstand von nur drei Tagen die „vereins-eigenen“ 2 x 2 Travniker und Leipziger Zwillinge geboren. Nachwuchs des Vereins ist damit sichergestellt.

Welche Städtepartnerschaft kann das schon bieten?



2005 werden im Abstand von nur drei Tagen die „vereins-eigenen“ 2 x 2 Travniker und Leipziger Zwillinge geboren. Nachwuchs des Vereins ist damit sichergestellt.

Welche Städtepartnerschaft kann das schon bieten?